



20.04.2016

„future thinking“ in Darmstadt: Blauer Engel für zwei Rechenzentren

Im Rahmen des Rechenzentrumskongresses „future thinking“ erhielten zwei Rechenzentren für ihre besonders energie- und ressourceneffizienten Anlagen den Blauen Engel. Marina Köhn vom Umweltbundesamt verlieh die Urkunden an den Fotodienstleister und Online Druckpartner CEWE und an die erste Bundesbehörde, das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie.

Wer E-Mails verschickt, Informationen im Internet sucht, Fotos in der Cloud speichert oder mit dem Smartphone zum Ferienort navigiert, nutzt irgendwo in der Welt Rechenzentren. So erzeugen wir alle weltweit immer mehr Daten, die übertragen und gespeichert werden. Die Menge der weltweit gespeicherten Daten ist in den vergangenen zwanzig Jahren um rund das Tausendfache gestiegen und wächst immer schneller. Umso wichtiger wird es, diese Datenmengen umweltfreundlich zu verarbeiten.

Die „future thinking“ ist eine Fachausstellung der Rechenzentrumsbranche in Deutschland mit dem Ziel, im Rechenzentrumsbereich energieeffizientes Denken, nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und die Entwicklung von Innovationen zu fördern. Mit dem Umweltzeichen für „Energieeffizienten Rechenzentrumsbetrieb“ (RAL-UZ 161) verfolgt der Blaue Engel dieselben Ziele und setzt hohe Ansprüche an das Energiemonitoring und fordert ganz konkret eine effiziente Nutzung der IKT, eine intelligente Stromversorgung sowie umweltfreundliche Kühlung ohne klimaschädliche Kältemittel.

Entwickelt wurden die fachlichen Kriterien für das Umweltzeichen – wie bei allen Blauen Engeln – vom Umweltbundesamt, welches auf dem Kongress in einer gut besuchten Vortragsreihe seine neuesten Forschungsergebnisse zu klimaschonendem Rechenzentrumsbetrieb vorstellte und die Vorteile für Rechenzentrumsbetreiber erläuterte, wenn sie ihre Anlagen mit dem "Blauen Engel" zertifizieren lassen. Auf der Hauptbühne der Messe verlieh die Fachbegleiterin aus dem Umweltbundesamt, Marina Köhn, die Urkunden an den Referatsleiter Informationstechnik des Bundesamts für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) und an die Geschäftsleitung des Unternehmens CEWE. Köhn: „Das Interesse am Blauen Engel für Rechenzentren ist erfreulich hoch. Wir freuen uns, heute zwei Vorreiter der Rechenzentrumsbranche auszuzeichnen“.

Umweltschutz ist bei dem Unternehmen CEWE, einer der größten europäischer Fotofinisher, bereits seit Jahren gelebte Praxis. Dr. Peter Hartz, Leiter IT-Infrastruktur CEWE: „Die erneute Auszeichnung unseres Rechenzentrums mit dem Blauen Engel ist die konsequente Fortsetzung der nachhaltigen Unternehmenspolitik von CEWE. Mit dem Blauen Engel haben wir ein weiteres Ziel in unserem Engagement erreicht.“ Mit dem Bundesamt für Seeschifffahrt konnte das erste Rechen-

Herausgeber:

Jury Umweltzeichen

Geschäftsstelle beim Umweltbundesamt

Postfach 1406

06813 Dessau

Tel.: +49 (0)340 2103 37 05

Fax: +49 (0)340 2104 37 05

E-Mail: info@blauer-engel.de

www.Blauer-Engel.de

Redaktion:

lichtl Ethics & Brands GmbH

Isabel Weick

Rheingaustraße 4

65719 Hofheim/Taunus

Tel.: +49 (0)6192 975 92 83

Fax: +49 (0)6192 975 92 99

E-Mail: isabel.weick@lichtl.com

www.lichtl.com

zentrum in der Bundesverwaltung ausgezeichnet werden. Herr Gerdes, Referatsleiter Informationstechnik BSH: „Die Bundesverwaltung hat sich mit ihrer Green-IT Initiative verpflichtet, die Energieeffizienz ihrer Rechenzentren nach den Kriterien des Blauen Engel zu bewerten. Das BSH erfüllt als erste Bundesbehörde diese Kriterien.“ Marina Köhn: „Ich hoffe, dass viele weitere Rechenzentren des Bundes dem noch folgen werden.“